

IMPULSLETTER 19

Nach meinem Dienst in der Telefonseelsorge, klingt aus dem letzten Gespräch noch ein Thema nach....

„Geschichten erzählen“



Bildquelle: www.photocase.com user froodmat

...am Telefon beraten, Wege aufzeigen, Orientierung geben, Stimmungen abfangen, weitervermitteln...

...und manchmal geht es einfach nur darum zuzuhören...

„Darf ich dir meine Geschichte erzählen?“, so die Frage des Anrufers.

Zwei Menschen, durch ein Telefon miteinander verbunden, nehmen sich Zeit füreinander. Am anderen Ende der Leitung erzählt jemand von seinem Leben. Ich darf zuhören, ohne zu werten, ohne ein Ziel zu verfolgen, ohne eine Absicht. Meine Aufgabe ist es, die Worte zu hören, mich in die Geschichte einzulassen, das Erlebte und Erzählte zu würdigen.

Darin liegt der Aspekt des Annehmens, des Wohlwollens, des Zuwendens, des Heimatgebens.

Der Anrufer schenkt mir eine Geschichte, er lässt mich teilhaben an seinem Erlebten.

Ich wünsche mir, dass ich nie müde werde die Geschichten anderer zu hören!

...bleiben Sie aufmerksam(?), Ihr I. M. Puls

[AbmeldeLink]

